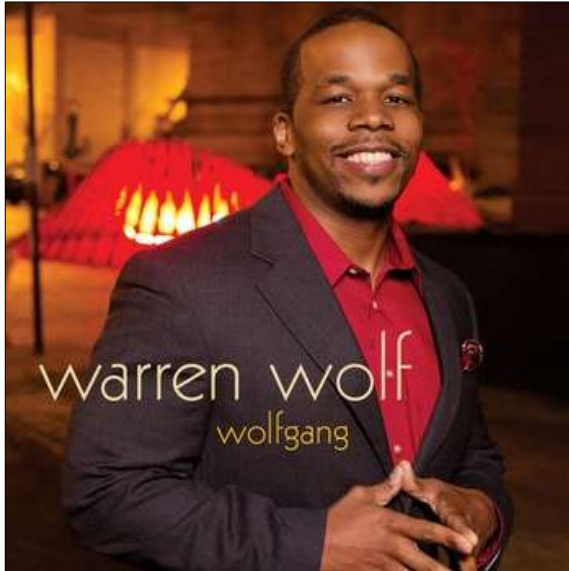


Warren Wolf



6 / 2013

Warren Wolf

"Wolfgang"

Warren Wolf (vibes), Benny Green, Aaron Goldberg, Aaron Diehl (p), Christian McBride, Kris Funn (b), Lewis Nash, Billy Williamson, Jr. (dr)

Mack Avenue / Musikvertrieb

4 stars

Ein Young Lion mit einem Gespür für Tradition. Die zweite CD auf Mack Avenue des 33-jährigen Vibraphonisten Warren Wolf bewegt sich stilistisch zwischen klassischem Hardbop, Blues bis hin zu zwei klassischen Stücken im Duoformat mit dem Pianisten Aaron Diehl. Wolf weist damit auf die klassische Ausbildung und seine Liebe zu Mozart hin, dem er gleich das Titelstück "Wolfgang" widmet, eine besinnliche Ballade mit einem klassischen Mittelteil, der plötzlich in den Swing umschwenkt und einem entspannten, bluesigen Dialog zwischen Wolf und Diehl Platz gibt. "Le Carnaval de Venise" besitzt als 'Hidden Track' den Charakter eines skurrilen Stummfilm-Soundtracks, unterstreicht jedoch Wolfs makellose Technik. Der Rest der CD ist dem Hardbop verschrieben. Dazu wird Wolf von zwei hochkarätigen Rhythmusgruppen unterstützt. "Frankie and Johnny" ist ein Remake der Milt Jackson Version von 1969, mit swingenden Soli von Benny Green, McBride und Wolf. Ivan Lins "Setembro" kommt zuckersüß und irgendwie blutleer daher, während die "Sunrise" und "Grand Central" von der kompositorischen Seite und der Soli her (Aaron Goldberg!) voll überzeugen. "Wolfgang" ist entspannter und melodischer als Wolfs Debut-CD, und bietet viel Abwechslung und Spielwitz.